

## Antrag auf Zuwendung aus dem Programm



### Schwerpunkt: „Kinder mit motorischem Förderbedarf“

Name der Grundschule / Schulnummer	_____
Straße	_____
PLZ Ort	_____
Bank / IBAN	_____

nachfolgend Grundschule genannt

an den

Landessportbund Berlin e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2  
14053 Berlin

nachfolgend LSB genannt

#### Hintergrundinformationen zum Projekt

Das Projekt BERLIN HAT TALENT ist eine Initiative des LSB sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit dem Ziel, Berliner Kinder sportlich zu fördern und zu fordern. Weitere Partner des Projekts sind die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die AOK Nordost und die Berliner Sparkasse. Auf Grundlage des Deutschen Motorik-Tests (DMT) untersucht der LSB die motorischen Fähigkeiten von Berliner Grundschulern/-innen. Anhand der erzielten Ergebnisse erfolgt eine Unterteilung der Kinder in sportliche Talente und solche mit motorischem Förderbedarf. Zielsetzung des Projekts ist es, durch enge Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen die Sportangebote für diese Kinder möglichst niedrigschwellig zu gestalten und qualifiziert durchzuführen. Die Übungsleiter/-innen müssen eine vom DOSB anerkannte gültige Lizenz (mind. C) besitzen. **Der Einsatz von Übungsleitern/-innen ohne Vorlage eines aktuellen erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (ohne Eintragungen) ist ausdrücklich untersagt.** Der LSB ist berechtigt, dies stichprobenartig zu überprüfen. Ausführliche Informationen zum Projekt sind abrufbar auf der Webseite [www.berlin-hat-talent.de](http://www.berlin-hat-talent.de).

## 1. Leistungen der Grundschule

### 1.1 Betreuung von Kindern mit motorischem Förderbedarf

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ betreut die Grundschule folgende Schüler/-innen:

Jahrgang (3. bis max. 5. Klasse): \_\_\_\_\_

Anzahl der Gruppen (max. 3): \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Teilnehmerzahl pro Gruppe (min. 10, max. 15 Kinder): \_\_\_\_\_

Anzahl Übungsstunden/Woche (max. 1 Std. pro Gruppe): \_\_\_\_\_

### 1.2 Betreuungsperson

Als durchführende Lehrkraft an der Schule wird beauftragt:

Sportlehr/-in

Erzieher/-in

Übungsleiter/-in

(bitte zutreffendes ankreuzen)

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name                      Mobiltelefon                      E-Mail

### 1.3 Durchführung/Zeitplanung

Die Maßnahme startet für die Dauer eines Jahres ab dem \_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_ (TT/MM/JJJJ).

Wochentag: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

### 1.4 Ort

Die Maßnahme wird in folgender Sportstätte durchgeführt:

\_\_\_\_\_  
Name                                      Straße                                      PLZ

## 1.5 Versicherung

Da es sich um ein erweitertes schulisches Angebot handelt und dieses in den Räumlichkeiten (Sporthalle) der Schule stattfindet, sind die teilnehmenden Kinder über die Unfallkasse Berlin und nicht über den Landessportbund Berlin versichert. Die Sportlehrkräfte und Übungsleiter/-innen sind über den Landessportbund Berlin – analog des LSB-Sportversicherungsvertrages – versichert.

## 2. Vergütung durch den LSB

Für die Betreuung der Kinder mit motorischem Förderbedarf zahlt der LSB der Schule ein Honorar i. H. v. 30,00 EUR pro Übungsstunde (60 min = 1 TE) inkl. der jeweils geltenden MwSt. Pro Woche sind maximal drei verschiedene Gruppen (entspricht drei Übungsstunden) durchführbar. Die Abrechnung durch die Schule erfolgt halbjährlich, jeweils zum 30. Juni und 30. November eines Jahres gemäß Abrechnungsbogen (siehe Anlage).

Berlin, \_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_\_ (TT/MM/JJJJ)

---

Unterschrift Schulleitung / Stempel